

Michael Gielen Kurzbiographie

- 1927** Geboren in Dresden am 29. Juli
- 1940–1950** Emigration der Familie nach Argentinien. Unterricht in Klavier und Musiktheorie. Dort auch Studium der Musik und Philosophie; erste Kompositionen. Arbeit als Korrepetitor am Teatro Colón mit Erich Kleiber
- 1950/51** Rückkehr nach Europa an die Wiener Staatsoper; Engagement als Korrepetitor und Begegnung u.a. mit Karajan, Mitropoulos und Böhm
- 1952** Erstes Dirigat am Wiener Konzerthaus; erste Schallplattenproduktionen für amerikanische Label
- 1954** Erstes Dirigat an der Wiener Staatsoper
- 1960–64** Chefdirigent der Königlichen Oper in Stockholm
- 1964–1984** Zusammenarbeit mit dem Südfunk Sinfonieorchester (später Radio-Sinfonieorchester Stuttgart). Ab 1971 eine Zeit lang neben Sergiu Celibidache ständiger Dirigent
- 1965** Uraufführung von B. A. Zimmermann: „Die Soldaten“ in Köln und Uraufführung von Ligetis „Requiem“ beim Schwedischen Rundfunk Stockholm
- 1966–1975** Regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester des Saarländischen Rundfunks (später Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken; 2008 noch einmal mit dessen Nachfolge-Organisation Deutsche Radio-Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern)
- 1967** Beginn einer regelmäßigen Zusammenarbeit mit dem Südwestfunk-Orchester (später Sinfonieorchester des Südwestfunks). Vorher eine Plattenproduktion für Vox ca. 1956/57 und ein Konzert 1961)
- 1968–1973** Chefdirigent des Belgischen Nationalorchesters
- 1973–1975/6** Chefdirigent der Niederländischen Oper in Amsterdam
- 1977–1987** Operndirektor und GMD der Oper Frankfurt
- 1978–1981** Erster Gastdirigent des BBC Symphony Orchestra London
- 1980–1986** Music Director des Cincinnati Symphony Orchestra
- 1985** Hessischer Kulturpreis
- 1986** Theodor W. Adorno-Preis der Stadt Frankfurt
- 1986–1999** Chefdirigent des SWF Sinfonieorchesters Baden-Baden (später SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg); ständiger Gastdirigent ab 1999; Ehrendirigent seit 2002; letzter Auftritt mit dem Orchester Januar 2014
- 1987–1995** Professur für Dirigieren in Salzburg
- ab 1990** Erster Gastdirigent beim Berliner Sinfonieorchester (später Konzerthausorchester Berlin); letzter Auftritt dort Oktober 2012
- ab 1991** Erster Kapellmeister an der Staatsoper Berlin; später nur noch Konzerte mit der Staatskapelle; letzter Auftritt mit dem Orchester Oktober 2012
- 1996** Musikpreis der Stadt Wien
- 1997** Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
- 1999** Frankfurter Musikpreis
- 2005** Erscheinen der Autobiographie „Unbedingt Musik“
- 2007** Verleihung des Theaterpreises „Der Faust“ für sein Lebenswerk
- 2010** Musikpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung • Großes Verdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland • Kulturmedaille des Landes Oberösterreich
- 2014** Michael Gielen beendet die Dirigententätigkeit aus gesundheitlichen Gründen. Letzter Auftritt als Dirigent beim NDR-Sinfonieorchester im Februar 2014